

WS54: Quarterstaff - der lange Kampfstab

12.04.2014 - 19.04.2014

Stockkampf wie Robin gegen Little John

Was? Bühnenkampf mit dem langen Stab

Ziel? Die Teilnehmer des Kurses erlernen die Grundlagen des Bühnenkampfes mit dem langen Stock, der im englischen Quarterstaff genannt wird.

Es wird eine Choreographie und in einen szenischem Zusammenhang gesetzt.
Abschlussvorführung mit Möglichkeit zur Prüfung und Zertifizierung.

Lehrer? Janet Lawson (BASSC), Glasgow, Scotland

Wann? 12.04. bis 18.04.2014 (6 ½ Tage, mindestens 7 Zeitstunden Unterricht pro Tag)

Wo? Stuttgart, Zeppelin Gymnasium

Wie viel? 400 EUR. 40 EUR Frühbucherrabatt bei Anmeldung vor dem 21. März 2014, weitere 40 EUR Rabatt für Mitglieder von Stage Combat Deutschland.

Workshopinhalte

Als ein fast 2 Meter langer Stock, erscheint der Quarterstaff als eine einfache Waffe. Zuschlagen und fertig.

Doch der Stab bietet eine große Vielfalt an Möglichkeiten, abhängig davon wie er gehalten wird. Schnelle Schläge in der kurzen Grifftechnik, kraftvolle Hiebe in der langen Grifftechnik, Stiche und Hiebe abwechselnd und dann hat diese Waffe, anders als Schwert oder Degen, zwei Enden die beide effektiv eingesetzt werden können.

Sowohl zur Verteidigung als auch zum Angriff

Berühmt ist der Kampf zwischen Robin Hood und Little John auf der Brücke / Baumstamm über den Fluß. Dieser Kampf fehlt in keinem Robin Hood Film, egal ob mit Errol Flynn oder Kevin Costner.

Der Stock wird schon in mittelalterlichen Büchern über Kampftechniken als effektive Waffe beschrieben. In allen Kulturen findet sich der Stock als Waffe. Er ist die einfachste und billigste Variante der Selbstverteidigung.

Weite, raumfüllende Figuren, gefolgt von schnellen Kombinationen auf engstem Raum ist der Stock eine spektakuläre Waffe für die Bühne und für den Film.

Die Prinzipien des Stockkampfes lassen sich auf Speer, Hellebarde, Mordaxt adaptieren oder auf Besenstiel, Kleiderständer oder jede andere „lange Waffe“ anpassen.

Dieser Workshop bietet die Chance einen neuen Kampfstil zu erlernen oder den bestehenden um neue Facetten zu bereichern. Damit kann jeder Kämpfer verschiedenste Dramatische Effekte zu erzielen. Zu der Dramaturgie kommt der Einsatz des Körpers und der richtigen Technik. Die alles zusammen hilft die Darstellung auf der Bühne für den Darsteller zu erweitern und neue Horizonte zu schaffen.

Zweites Thema: Messerkämpfung

Wir, Sage-Combat.de, bieten bei den 7 Tägigen Workshops immer eine „Spaß Waffe“ an, zum Abschalten, Spaß haben.

Janet Lawson bietet für diesen Workshop den Messerkampf an.

Wie so gerade Messer ?

Wer den Stockkampf gelernt hat, hat auch schon alle Grundbewegungen des Messers erlernt. Beweise ?

Die selben Ziele, mit links oder rechts zu führen, Hiebe, Stiche, Distanzwechsel.

Bleibe ich weiter weg oder verkürze ich die Distanz und gehe in den Angriff Über.

Für die beiden so Unterschiedlichen Waffen viele Gemeinsamkeiten.

Die Bewegungen des Messers ähneln dem des Stockes, nur dass das Messer nicht die Waffe eines Gentleman ist. Der Stock ist sicherlich nicht die erste Waffe der Wahl eines Gentleman, doch das Messer ist viel Verruchter. Das zeigt sich an dem Trickreichen Möglichkeiten die das Messer bietet.

Schnell, unberechenbar, gefährlich aber ein reisen Spaß auf der Bühne.

Lehrerin



Wir sind sehr stolz dass wir Janet Lawson für diesen Workshop gewinnen konnten.

Sie ist ebenfalls Zertifizierte Lehrerin der BASSC. Nach vielen Jahren in London als Professionelle Bühnenkampf Regisseurin und Lehrerin ist sie kürzlich wieder nach Schottland gezogen.

Sie leitet den Claymore Certification Workshop in Edinburgh und unterrichtet in Glasgow, Edinburgh und Aberdeen. Sie hat außerdem in den USA und in England unterrichtet. Sie war schon zwei mal für uns tätig, zuletzt 2013 mit einem wunderbaren Wochenende an dem Sie Hofdegen unterrichtet hat.

Ein spannender Workshop ist garantiert !

Der Kurs endet am Freitag mit einer Prüfung. Bei dieser Prüfung wird das Gefecht in eine kurze Szene eingebettet und vor einem externen Prüfer aufgeführt.

Einwöchige Bühnenkampfworkshops

Jemandem, der es noch nie ausprobiert hat, zu erklären, wie effektiv, lehrreich und spannend Bühnenkampf-Workshops sind und wie viel Spaß sie machen, ist schwierig.

Daher lassen wir an dieser Stelle lieber Erkenntnisse aus unserer persönlichen Erfahrung sprechen. Wir haben inzwischen über 40 Wochenendlehrgänge veranstaltet und in den Jahren 2005 bis 2013 insgesamt fünfzehn Prüfungsworkshops. Der Erfolg dieser Workshops zeigt, dass hierzulande Bedarf, Interesse und Begeisterung an Stage Combat besteht.

Im Verhältnis zu den Wochenendworkshops verfestigen sich bei den längeren Workshops die Techniken besser, Sie lernen mehr Details kennen und können sich mit der schauspielerischen Umsetzung beschäftigen.

Für wen ist dieser Workshop gedacht?

Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich für Bühnen- und Filmkampf interessieren oder diesen für ihren Beruf benötigen, und natürlich an all diejenigen, die einfach neugierig sind und lernen möchten, wie Kämpfe in Theater und Film funktionieren.

Als Schauspieler oder Schauspielschüler werden Sie früher oder später auf der Bühne oder vor der Kamera kämpfen müssen. Bei einer kampfindensiven Produktion könnten Ihre Bühnenkampfkenntnisse während eines Vorsprechens bei gleichen schauspielerischen Qualifikationen ausschlaggebend sein.

Auch wer kein weitergehendes Interesse an Bühnenkampf hat, wird von diesem Workshop profitieren. Durch die Beschäftigung als Schauspieler mit der Extremsituation des Kämpfens, Überlebens und Sterbens erweitern Sie Ihr darstellerisches Spektrum. Durch die neuen und präzisen Bewegungsabläufe verbessern Sie Ihr Körpergefühl. Darüber hinaus werden Sie bei zukünftigen Produktionen besser erkennen können, wann eine Bühnenkampftechnik Sie als Schauspieler gefährdet.

Bühnenkämpfern, Bühnenkampflehrern, Choreographen und Kampfkünstler aller Stilrichtungen bietet dieser Lehrgang Einblicke in ein andersartiges System. Diese Einblicke werden Ihre eigene Arbeit mit Sicherheit bereichern.

Das Zertifikat von Stage Combat Deutschland, das Sie bei Bestehen der Prüfung erhalten, ist ein Nachweis Ihrer Fähigkeiten für Ihren Lebenslauf. Dieses Zertifikat basiert auf den anglo-amerikanischen Zertifikaten und ist so besonders vorteilhaft für alle, die in den USA oder England am Theater arbeiten wollen, da es in diesen Ländern anerkannt werden sollte.

Dieses Zertifikat ist der erste Schritt zur Teilnahme an weiterführenden Workshops weltweit und auf dem Weg zum Stage Combat Lehrer bzw. Choreographen.

Bühnenkampf-Zertifizierung

Alle großen internationalen Stage Combat Organisationen bieten ihren Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen Kursen oder kompakten Lehrgängen an, die in einer Prüfung abschließen. Die dabei erlangten Zertifikate machen aus Stage Combat eine nachweisbare Fähigkeit und werden teilweise von englischen und amerikanischen Theatern gewünscht und vorausgesetzt. Die Prüfung erfolgt nach den Regeln von Stage Combat Deutschland.

Bühnenkampf-Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, am Freitag, 18.4., eine Prüfung im Bühnenkampf mit dem Kampfstab (Quaterstaff) abzulegen und die individuelle Leistung von einem professionellen Bühnenkampflehrer/ Kampfrequisiteur zertifizieren zu lassen. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist freiwillig. Die Prüfungsgebühren sind im Workshopbeitrag enthalten und können bei Nichtteilnahme oder Nichtbestehen nicht erstattet werden. Bei Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat, das i.A. international anerkannt wird. Die

Prüfung wird auf DVD aufgezeichnet.

Im Verlauf des Workshops lernen Sie die notwendigen Techniken, suchen sich einen Partner für die Prüfung, mit dem Sie gut arbeiten können, lernen die vom Lehrer vorgegebene Choreographie und fügen diese in eine von Ihnen ausgesuchte Szene bzw. einen Dialog ein.

Die von Ihnen ausgewählte Szene kann auf Englisch, Deutsch oder in einer beliebigen anderen Sprache aufgeführt werden. Dies hat keinen Einfluss auf die Bewertung, da der szenische Eindruck ausschlaggebend ist und nicht der Wortlaut. Die Szene kann tragisch oder komisch sein, wichtig ist der emotionale Gehalt, da es schließlich um einen Kampf geht.

Wir möchten darum bitten, 3 Dialoge als Auswahlmöglichkeiten zum Workshop mitzubringen. Diese sollten aus Theaterstücken oder Filmen entstammen, müssen aber im Original nicht unbedingt einem Kampf unterlegt sein. Die Texte sollten einen Konflikt und dessen Eskalation beinhalten.

Die Choreographie für die Prüfung lernen Sie im Verlauf des Workshops. Der Lehrer choreographiert für Sie Übergänge und ein passendes Ende und hilft Ihnen bei der szenischen Umsetzung des Dialogs. Die Szene sollte nicht länger als 3 Minuten sein und darf keine großen Kostümteile oder Requisiten enthalten.

Ablauf der Prüfung

Die Prüfung findet am letzten Workshoptag um ca. 15 Uhr statt. Da es sich um eine Vorführung handelt, sind Ihre Familie und Freunde herzlich eingeladen! Je mehr Zuschauer, desto besser die Stimmung!

Die Ablaufreihenfolge wird spätestens am Vortag festgelegt. Es gibt mehrere Durchlaufproben, damit vor dem großen Tag alle Unklarheiten beseitigt werden können.

Im Verlauf der Prüfung kommen Sie und Ihr Partner auf die Bühne und positionieren etwaige Requisiten. Sie stellen sich dem Publikum und der Kamera vor und nennen Ihre gewählte Szene und Rollen. Danach gehört die Bühne Ihnen!

Das Zertifikat

Mit Bestehen der Prüfung erlangen Sie einen Einzelwaffen-Nachweise von Stage Combat Deutschland.

Sie können damit an weiteren Workshops bei uns und bei anderen Stage Combat Organisationen teilnehmen. Hierbei werden weitere Waffensysteme wie Messer, Degen & Dolch, Langstock und Schwert angeboten.

Bitte beachten Sie, dass die meisten angloamerikanischen Stage Combat Organisationen Prüfungen in Degen & Dolch sowie Waffenlos zur Teilnahme an Fortgeschrittenen-Workshops voraussetzen.

Da es sich bei Stage Combat um eine erlernte Fähigkeit handelt, die sich mit der Zeit verliert, sofern sie nicht geübt und angewandt wird, ist die Gültigkeit des Zertifikats auf fünf Jahre beschränkt. Es kann durch

einen Auffrischungsworkshop oder eine Wiederholung der Prüfung erneuert werden.

Stage Combat Deutschland und Stage-Combat.de weisen darauf hin, dass das Bestehen der Prüfung und das Zertifikat nicht als Berechtigung interpretiert werden können, Bühnenkampf zu unterrichten oder zu choreographieren. Wir haften nicht, wenn andere durch Sie als Lehrer oder Choreograph zu Schaden kommen.

Betrachten Sie diesen Workshop und das Zertifikat als den ersten Schritt in ein neues Abenteuer und eine großartige Kunstform!

Voraussetzungen

Dieser Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Da Stage Combat definitionsgemäß zu den darstellenden Künsten gehört und ein Ziel des Workshops eine szenische Vorführung eines Kampfes ist, ist ein Interesse und Spaß am Schauspiel ebenso unumgänglich.

Der Workshop ist körperlich und mental anspruchsvoll. Man muss jedoch kein Hochleistungssportler zu sein, um erfolgreich mitmachen zu können, aber eine gewisse Fitness macht das Leben leichter.

Sprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch, da der Lehrer nicht genug deutsch spricht, um auf deutsch unterrichten zu können.

Wenn Englisch nicht Ihre größte Stärke ist, lassen Sie sich bitte nicht vom Workshop abschrecken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es wenig Verständigungsschwierigkeiten gibt. Bei Bedarf einfach nachfragen, unser Assistent hilft gerne!

Veranstalter

Dieser Workshop von Stage-Combat.de veranstaltet. Stage-Combat.de ist die Jensen/ Fittkau GbR unter Leitung von Matthias Fittkau und Dörte Jensen.

Bedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem unten folgenden Online- Formular an. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Kosten und Fristen: Der Unkostenbeitrag für diesen Workshop beträgt 400 Euro. Eine

Anmeldung ist bis zum 28. März 2014 möglich.

Um Ihren Platz zu sichern, ist es notwendig, dass der Unkostenbeitrag innerhalb von 10 Tagen nach Absendung unserer Anmeldebestätigung auf nebenstehendem Konto eingegangen ist. Ist dies nicht der Fall, verfällt Ihr Anspruch auf die Teilnahme.

Eine Abmeldung Ihrerseits muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Falls Sie innerhalb einer Woche nach Anmeldung (spätestens zum 04. April 2014) absagen, erstatten wir 100% Ihrer Zahlung. Ansonsten erhalten Sie bei Abmeldung vor dem 10. April 2014 50% des gezahlten Betrags zurück.

Bei einer Abmeldung nach dem 10. April 2014 oder unabgemeldetem Nicht-Erscheinen Ihrerseits behalten wir uns vor, den gesamten Beitrag einzubehalten bzw. einzufordern. Sollte der Workshop nicht zustande kommen, werden wir Ihnen dies bis spätestens zum 01. April 2014 mitteilen und im Anschluss alle gezahlten Unkostenbeiträge zurück überweisen.

Rabatte: Um einen Frühbucher-Rabatt von 40 EUR in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum 21. März 2014 eingegangen sein.

Um den Mitgliedsrabatt von Stage Combat Deutschland in Höhe von 40 EUR in Anspruch zu nehmen, muss eine Mitgliedschaft bestehen bzw. die Mitgliedsgebühr zeitgleich mit dem Workshopbeitrag auf dem Konto eingehen. Lesen Sie mehr über die Mitgliedschaft/ Stage Combat Deutschland!

Mitgliedsrabatt gewähren wir ebenfalls Mitgliedern anderer anerkannter Bühnenkampforganisationen (u.a. BASSC, BADC, SAFD, Nordic Stagefight).

Beinhaltet: Im Unkostenbeitrag ist der Verleih der für den Workshop benötigten Waffen inklusiv, sowie eine Teilnahmebestätigung, etwaige Hand-outs, Tee, Kaffee und Kekse.

Mitzubringen: Sportbekleidung und hallentaugliche Sportschuhe mit nicht rutschenden, abriebfesten Sohlen, ausreichend zu trinken, Verpflegung, eventuell Schreibzeug, auf jeden Fall viel gute Laune.

Mindestalter: Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Im Falle der Minderjährigkeit benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters.

Haftungsausschluss: Obwohl Stage Combat definitionsgemäß eine ungefährliche Betätigung ist, können Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Die Veranstalter und Organisatoren weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmer dieses Workshops auf eigene Verantwortung handelt und dass keine Haftung für Sach- und Personenschäden übernommen werden kann. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.

Ort: Stuttgart